KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein
Ortsgemeinde Heinzenhausen
AGS-Schlüssel: 33608038

Stichtag: 28.02.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 248

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 15

Einwohner gesamt: 263

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	123	49,597	125	50,403	248	100
davon Ausländer	14	51,852	13	48,148	27	10,887
Einwohner nur mit Nebenwohnung	5	33,333	10	66,667	15	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	6,667
gesamt	**128**	**48,669**	**135**	**51,331**	**263**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	8	3,226	9	3,629	17	6,855
10-19 Jahre	12	4,839	5	2,016	17	6,855
20-29 Jahre	10	4,032	9	3,629	19	7,661
30-39 Jahre	14	5,645	17	6,855	31	12,5
40-49 Jahre	12	4,839	14	5,645	26	10,484
50-59 Jahre	16	6,452	18	7,258	34	13,71
60-69 Jahre	32	12,903	35	14,113	67	27,016
70-79 Jahre	13	5,242	10	4,032	23	9,274
80-89 Jahre	6	2,419	8	3,226	14	5,645
90-99 Jahre	0	0	0	0	0	0
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**123**	**49,597**	**125**	**50,403**	**248**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	2	0,806	2	0,806	4	1,613
3-5 Jahre	3	1,21	3	1,21	6	2,419
6-15 Jahre	9	3,629	5	2,016	14	5,645
16-17 Jahre	3	1,21	4	1,613	7	2,823
18-20 Jahre	4	1,613	1	0,403	5	2,016
gesamt	**21**	**8,468**	**15**	**6,048**	**36**	**14,516**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	0	0	2	0,806	2	0,806
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,403	1	0,403	2	0,806
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	2	0,806	1	0,403	3	1,21
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,403	1	0,403	2	0,806
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,403	0	0	1	0,403
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**5**	**2,016**	**5**	**2,016**	**10**	**4,032**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	59	23,79	88	35,484	147	59,274
römisch-katholisch	23	9,274	10	4,032	33	13,306
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,403	1	0,403	2	0,806
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	1,21	2	0,806	5	2,016
ohne Angabe, gemeinschaftslos	37	14,919	24	9,677	61	24,597
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**123**	**49,597**	**125**	**50,403**	**248**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	45	18,145	32	12,903	77	31,048
verheiratet	60	24,194	60	24,194	120	48,387
verwitwert	7	2,823	14	5,645	21	8,468
geschieden	11	4,435	16	6,452	27	10,887
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,403	1	0,403
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,806	2	0,806
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**123**	**49,597**	**125**	**50,403**	**248**	**100**

Die Daten wurden am 02.03.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.